

M

**ein
it**



T

**huner
hun**

JAHRESBERICHT 2006

V

**erein
erbunden**



18. Jahrgang

30. September 2005

Vorstand

Präsident	W. Bönzli, Mattenstrasse 20 F, 3600 Thun
Vizepräsident	M. Hasler, Hagacherweg 6, 3608 Thun
Sekretärin	M. Ruchti, Hofstettenstrasse 47, 3600 Thun
Kassierin	M. Mischler, Mattenstrasse 6, 3600 Thun
Beisitzerin	M. Waldspurger, Marquard-Wocherstr. 45, 3600 Thun
Beisitzer	H. Lauener, Hohmadstrasse 44, 3600 Thun

Adressen- verwaltung	M. Brönnimann, Goldiwilstrasse 14M, 3600 Thun
-------------------------	---

***Glück ist das Einzige,
was sich vordoppelt,
wenn du es teilst!***

Jahresbericht des Präsidenten

Bericht

Der neu zusammengestellte und gewählte Vorstand (siehe oben) hat seine Aufgabe aufgenommen und an mehreren Sitzungen die laufenden Geschäfte erledigt, Jahresaktivitäten festgelegt und durchgeführt.

Mit der Leitung der Stadtbibliothek wurde Kontakt aufgenommen um je ein Exemplar des Jahresberichtes zur Einsicht für alle zu hinterlegen.

An einem Internetauftritt über den Verein wird gearbeitet. So versuchen wir, die Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit und um den Verein zu modifizieren und zu optimieren.

Ausschiesset

Wiederum hatten wir „full house“, am Freitag an der Hauptversammlung, die Veranstaltung war mit 65 Personen sehr gut besucht und wurde kurz nach 20 Uhr von mir eröffnet. Nach der Begrüssung der MTV-Mitglieder, der Gäste, der Vertreter der Presse und der befreundeten Vereine, wurde der offizielle Teil angegangen. Dabei stimmten alle Mitglieder den vorgelegten Geschäften zu. Neu in den Vorstand gewählt wurden Martin Hasler als Vizepräsident, Martina Ruchti als Sekretärin und Marianne Waldspurger als zusätzliche Beisitzerin. Im anschliessenden Info-Teil schilderte uns Marc Hubacher seine Tätigkeit als Entwicklungshelfer in Indien. Die Hauptaufgabe des Projektes, ist die Suche nach Wasser und das Einrichten von Brunnen bei den so genannten Unberührbaren in der Wüste Thar von Rajasthan in Nordwestindien. Leider war die Zeit für den hochinteressanten Vortrag und die vielen anschliessenden Fragen viel zu kurz bemessen, was von vielen Mitgliedern kritisiert wurde.

Nochmals an dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an Marc Hubacher. Ich habe Marc mit einem kleinen Geschenk und dem Versprechen verabschiedet, nach ca. 2 Jahren einen Rückblick auf den Erfolg der von ihm betreuten Projekte zu machen. Gesprächsstoff war nun genug vorhanden, um den Abend noch beim Nachtessen ausklingen zu lassen.

Der Ausschiesset Montag wurde nach dem Altbewährten durchgezogen: Montagmorgen Treffen Rathausplatz, Frühstück, Apéro im Turm mit anschliessendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein, Besuch des Fulehung, bis zum Abschluss - Schlummertrunk. Der Turm war wie jedes Jahr wiederum übervoll.

Der MTV-Preis „Schwimmen Knaben„ gewann Raphael. Er dankte den Preis mit einem freundlichen und schönen Brief. Als MTV-Vertreter besuchten Monika Mischler und Hans Lauener die Fuli-Tour.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist erstmals über 200 Mitglieder angewachsen. Am 30. Juni 2006 waren es 204 Aktiv- und Passivmitglieder.

Beitrag an das Kadettenkorps

Auch diese 1000 Franken werden für den Ausgabenposten Badekappen eingesetzt.

Jahresprogramm / Aktivitäten

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass die Jahresaktivitäten im Schaufenster der Bank AEK im Bälliz ausgestellt sind. Schaut mal rein und macht dann mit, es ist für jedermann was dabei, und es lohnt sich.

Verein TKV und Kadettenkommission

Am Montag an der Hauptversammlung des TKV überbrachten Monika Mischler und ich die Grussworte des MTV.

Der Präsident
Werner Boenzli

der siebzehnten Hauptversammlung in der „Aarestube“ Hotel Krone vom Freitag, 30. September 2005, 20.00 Uhr.

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder, Neumitglieder, Gäste, Urs Balmer als Korpsleiter zur siebzehnten Hauptversammlung in der „Aarestube“ Hotel Krone von Freitag, den 30. September 2005, 20.00 Uhr. Als Medienvertreter ist Herr Kopp vom Thuner Tagblatt anwesend. Der Präsident leitet über zum geschäftlichen Teil der Hauptversammlung. Die Einladung erfolgte schriftlich mit Traktandenliste und innerhalb der vorgeschriebenen Zeit. Die Traktandenliste wird genehmigt, und es werden keine zusätzlichen Traktanden gewünscht.

2. Präsenzliste

Gemäss der in Zirkulation gegebenen Präsenzliste nehmen dieses Jahr 60 Mitglieder und 5 Gäste an der Hauptversammlung teil. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Passivmitglieder und Gäste nicht Stimmbe-rechtigt sind.

Entschuldigungen sind eingegangen: Elisabeth Schweizer, Erika Müller, Peter Rawyler, Beat Schmid, Jan van Vloodorp, Marliese Lauener, Frau und Herr Eymann, Herr Gisi, M. Straubhaar, U. + M. Zehr, Susanne Schmocker, Heinz Altermatt, Marianne Buri, Beatrice Bachmann, Margrit und Hansruedi Thomi, Heidi Gertsch, Ilse Brönnimann. Die Entschuldigten werden im Protokoll erwähnt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Schoder Manfred vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

4. Mutationen

Am 01. Juli 2004 zählte der MTV 185 Mitglieder und am 01. Juli 2005 Total 194 Mitglieder.

Austritte per 30. Juni 2005 sind folgende zu verzeichnen:
Peter Fink, Andreas Haller, für 2006 Heinz Krenger.

Ausschluss aus dem MTV (säumige nicht-zahlende Mitglieder)

In diesem Jahr müssen keine Mitglieder ausgeschlossen werden.

Der Vorstand dankt für die firstgerechte Überweisung der Mitgliederbeiträge. Jedoch müssen leider jedes Jahr mehrere Mahnungen für den Beitrag durch die Kassierin versende werden.

In der gleichen Zeitspanne sind neu in den Verein eingetreten:
Aktivmitglieder

Elisabeth und Hans Gerber (06.2005), Lilly und Adolf Gimmel (09.2004), Markus Hodler (10.2004), Margrit und Michel Philipona (02.2005), Beatrice und Bernhard Röthlin (02.2005), Barbara und Urs Siegenthaler (12.2004), Kathrin Spycher (01.2005), Brigitte Sutter (10.2004).

Passivmitglieder

Es haben sich keine Passivmitglieder angemeldet.

Der neue Bestand per 01. Juli 2005 beträgt demnach 194 Mitglieder.

5. Protokoll der HV 2004

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

7. Kassen- und Revisorenbericht

Der vorliegende Kassen- und Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und den Revisoren sowie der Kassierin für die sehr gute Arbeit gedankt.

8. Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand

Dem Gesamtvorstand wird von der Versammlung mit einer Gegenstimme die Décharge erteilt.

9. Budget 2005/2006

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Margrit Straubhaar tritt als Vizepräsidentin und Hansruedi Gfeller als Sekretär zurück.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei beiden für ihr Engagement für den Verein und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neu werden Marianne Waldspurger als Beisitzerin, Martin Hasler als Vizepräsident und Martina Ruchti als Sekretärin durch die anwesenden Mitglieder gewählt.

11. Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und die Abschlussarbeiten vom "Fulehung" Montag und Dienstag sowie die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Zusätzliche Dankesworte richtet der Präsident an:

- AEK für die Drucksachen
- Martin Brönnimann für die Adressverwaltung

Im Schaufenster der AEK macht der MTV laufend auf seine Aktivitäten aufmerksam.

Der Präsident erinnert an die publizierten Aktivitäten des MTV anlässlich des Ausschiessprogrammes und ruft alle zum Mitmachen bei den MTV-Anlässen auf.

MTV-Medaillen können bei der Kassierin zum Preis von Fr. 15.- bezogen werden.

Bekanntgabe des Einsatzprogrammes durch Werner Bönzli für die Einricht- und Abräumarbeiten im Venner-Zyro-Turm.

Urs Balmer überbringt die Grüsse als Korpsleiter und bedankt sich für die dauernde Unterstützung des Kadettenwesens durch den MTV. Insbesondere bedankt er sich im Namen der Kadetten für die sehr grosszügige Spende.

Um 20.40 Uhr schliesst der Präsident die siebzehnte Hauptversammlung und lädt alle wiederum zum Imbiss ein. Für den bevorstehenden Ausschiesst wünscht er gutes Gelingen.

Im zweiten Teil der HV stellt der ehemalige Direktor von Thun Tourismus Herr Marc Hubacher das Hilfswerk „DIE WÜSTE LEBT, WASSER FÜR ALLE“ vor.

Anhand einer sehr eindrucksvollen Bildpräsentation schildert er die Erlebnisse und die Hilfsmassnahmen der Organisation im Kampf gegen die Wassernot in Rajasthan Nordwestindien.

Wer sich näher interessiert, kann sich auf der Homepage unter www.die-wueste-lebt.org genauer informieren.

Jahresrechnung 2005 / 2006

Jahresrechnung 2005/2006 des MTV

Rechnungsabschluss per 30. Juni 2006

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 4'310.00
Medaillenverkauf	Fr. 165.00
Erlös Venner-Turm	Fr. 298.70
Spende	Fr. 180.00
Zins	Fr. 5.25
Rückerstattung Verrechnungssteuer	Fr. 11.05

Ausgaben

Hauptversammlung 2005	Fr. 1'362.50
MTV-Preis	Fr. 300.00
Spende an Kadetten	Fr. 2'100.00
Geschenke	Fr. 200.30
Porto, Spesen Vorstand	Fr. 1'142.65
Vorstandssessen	Fr. 335.00
Verrechnungssteuer	Fr. 1.45
Bankspesen	Fr. 14.20

	Fr. 4'970.00	Fr. 5'456.10
Ausgabenüberschuss	Fr. 486.10	

Fr. 5'456.10 Fr. 5'456.10
=====

Kapital per 1. Juli 2005	Fr. 10'728.20
Ausgabenüberschuss	Fr. 486.10

Kapital per 30. Juni 2006
=====

Vermögensnachweis per 30. Juni 2006

AEK Thun	Fr. 10'242.10
----------	---------------

=====

Thun, 30. Juni 2006

Budget 2006/2007

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 4'300.00
Kapital 2006	Fr. 10'242.10

Ausgaben

Kadettenkorps	Fr. 1'000.00
Beitrag Kadetten	Fr. 300.00
Saalmieten	Fr. 300.00
Apéro Ausschiesset	Fr. 500.00
Hauptversammlung	Fr. 800.00
Auslagen für Veranstaltungen	Fr. 300.00
Auslagen Vorstand	Fr. 400.00
Sekretariatsspesen	Fr. 800.00
a.o. Auslagen	Fr. 300.00

Fr. 14'542.10	Fr. 4'700.00
---------------	--------------

Kapital 2007	Fr. 9'842.10
--------------	--------------

Fr. 14'542.10	Fr. 14'542.10
---------------	---------------

=====

Thun, 30. Juni 2006

Revisionsbericht 2005/2006

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Als Revisoren des Vereins "MTV - Mit Thun verbunden" haben wir die auf den 30. Juni 2006 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir stellen dabei fest, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wird und mit den Belegen übereinstimmt;
- das Vereinsergebnis mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 486.10 abschliesst und die Vermögenslage mit Fr. 10'242.10 korrekt dargestellt wird.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Kassierin zu genehmigen.

Thun, 17. Juli 2006

Die Revisoren


Martin Brönnimann


Rolf Tettü

MTV Anlässe im Vereinsjahr 2005 / 2006

Chlousen Brunch Dezember 2005

Chlousen Brunch

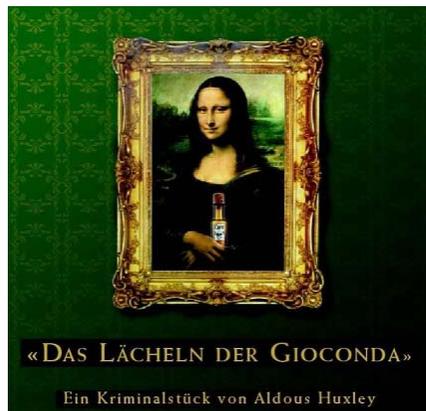
An einem Dezember-Sonntag fand wiederum der schon zur Tradition gewordene Frühstücksbrunch im Hotel Krone statt. Der durch kleinere „Pleiten, Pech und Pannen“-Ereignisse durchzogene Anlass trübte die Stimmung bei den Teilnehmern nur kurz, anschliessend genossen wir die auf dem Frühstücksbuffet aufgetragenen Leckereien in der Aarestube. Mit „Ä schöni Wheinachtä und äs guets Neues“, verabschiedeten wir uns.

Werner Boenzli

Theater „Das Lächeln der Gioconda“ am 10. März 2006

21 Mitglieder besuchten das Theaterstück, ein Kriminalstück von Aldous Huxley. Es wurde von der mundARTbühni Uetendorf aufgeführt. Es ist ein Kriminalstück nach typisch englischer Manier, hintergründig und geheimnisvoll, dominiert durch die stets freundliche und hilfsbereite Gioconda. Sie, die den Mann, den sie liebte durch den Richter umbringen lassen wollte, weil er ihre Liebe nicht erwiderte. Am Schluss aber liess sich der Kommissar durch das Lächeln der Gioconda nicht mehr täuschen. Mit einem Trick führte er sie der gerechten Strafe zu.

Werner Boenzli



Curlen Januar 2006

Curling – Plauschturnierli vom 29. Januar 2006

Voller Elan und sehr motiviert stehen wir nun da in der Curlinghalle in Thun und erwarten mit Spannung was der Abend alles bringt. Nachdem wir ein paar Übungssteinen übers Eis geschoben haben, beschliessen wir die Mannschaften folgendermassen zu gestalten:

Team Frauen

Skipp Monika
Bäseler Vreni
 Maria
 Martina

Team Herren

Skipp Werner und Toni
Bäseler Hansruedi
 Fred
 Heinz

Nun geht's ohne zögern los mit dem ersten roten Stein der Frauen.

Stein um Stein findet den Weg übers Eis mehr oder weniger schnell, mit oder ohne bäsälä ins sogenannte Haus, oder eben halt nicht.

Nachdem die Frauen nach dem 1. End mit 4 Steinen im Vorsprung waren, versuchten es die Männer mit diversen Tricks, jedoch ohne Erfolg. Nicht einmal der Versuch von Fred die Steine der Frauen mit Kaugummi zu stoppen half da noch etwas.

Endstand

	1. End	2. End	3. End	4. End	5. End
Team Frauen	4		2	1	
Team Herren		1			1

Beim anschliessenden Abendessen im Restaurant Fulähung haben die Männer den Frust mit Bier ertränkt.

Fazit: Es war ein gelungener und sehr lustiger Anlass!

Martina Ruchti

Ein Leben für Fauna und Flora

Der 77-jährige Klaus GygaX liebt Kakteen und Orchideen. Aber nicht nur die Flora hat es ihm angetan. Der ehemalige Garten- und Hausverantwortliche des Thuner Seminars betreut in Thun die offizielle Vogelpflegestation – und das ohne finanzielle Unterstützung, dafür mit umso mehr Herz.

Er wohnt in einem kleinen Paradies im Thuner Seefeld. Eigenhändig haben Klaus GygaX und seine Frau diese „grüne“ Insel geschaffen. Während am Haus unzählige Kakteen wachsen und auch ihre Blüten offenbaren, gedeihen im Garten wie auch im kleinen Gewächshaus Orchideen. Diese zwei Pflanzenarten haben es dem 77-Jährigen angetan. Besonders stolz ist er auf seine Königin der Nacht, eine Orchideenart, die einmal im Jahr des Nachts ihre Blüten zeigt, ein wunderbares Schauspiel für Klaus GygaX und seine Frau sowie Nachbarn und Bekannte.

Der „grüne Daumen“ kommt nicht von ungefähr. 25 Jahre lang waren er und seine Frau die Verantwortlichen für Haus und Garten des Seminars Thun. Mit viel Liebe zum Detail pflegten und hegten sie die Pflanzen und schufen einen wunderbaren Park, der nicht nur die Schülerinnen und Schüler erfreute. Und als er 1994 in Pension ging, realisierte er sich unweit des „Semers“ sein eigenes grünes Reich.

Am Rande des satten Grüns steht auch seine Volière. Sie beheimatet Zebrafinken, Goldamedilen, Wachteln, Karmingimpel und andere gefiederte Freunde. Die Vogelzucht ist nämlich ein weiteres Hobby von Klaus GygaX. Sie brachte ihm neben unzähligen Schweizer Meistertitel 1991 auch den Titel des Weltmeisters bei der Gattung „Kalifornische Schopfwachtel“. Nicht ohne Stolz zeigt er dabei auch die Urkunden, mit denen er von der Stadt für seine Leistungen geehrt und ausgezeichnet worden ist.

Die Urkunden hat eine seiner Schülerinnen gemacht, stellt GygaX schmunzelnd fest. Schülerin deshalb, weil Klaus GygaX als Kapazität in Sachen Kaligraphie gilt und an der Volkshochschule unterrichtete. Noch heute schreibt er mit ruhiger Hand kunstvolle Urkunden und Glückwunschkarten. Unter anderem seit Jahren auch die Konfirmationssprüche der Kirchgemeinde Ins.

Adressaten seiner wunderschönen Karten und Urkunden sind auch die über 20 Patenkinder von ihm und seiner Frau. Und diese Patenkinder und deren Kinder führen dazu, dass Klaus GygaX auch im Ruhestand nicht richtig zur Ruhe kommt. Eines seiner Patenkinder hat es übrigens sportlich zu etwas gebracht. Es ist Franz Heinzer, der ehemalige Schweizer Skistar. Klaus GygaX hat ihm sämtliche Sportalben gemacht, wie er nicht ohne Stolz feststellt.

Und stolz darf er ruhig sein. Nicht nur auf seine Urkunden, seine Vögel, seine Kakteen und Orchideen. Klaus GygaX betreut nämlich auch die offizielle Vogelpflegestation der Vogelwarte Sempach in Thun. Seit 25 Jahren päppelt er verletzte Tiere und verwaiste Jungvögel auf und gibt damit dem gefiederten Leben eine Chance, sich zu entfalten. Und das ohne finanzielle Unterstützung von Tierschutzorganisationen, wie er ohne Vorwurf betont. Aber dankbar ist er schon, wenn er seine Arbeit für die Natur nicht ausschliesslich aus dem eigenen Portemonnaie berappen muss und die eine oder andere „Spende“ mit einem pflegebedürftigen Vogel den Weg zu ihm findet. Der schönste Lohn, das gibt er unumwunden zu, sind aber die dankbare Arbeit mit den Tieren und die begeisterten Kinder von Schulklassen, die zu Unterrichtszwecken den Weg in sein Paradies finden. Zu seinen Vögeln, seinen Kakteen und seinen Orchideen...

Bildlegende:

Klaus GygaX in seinem Paradies. Der 77-Jährige betreut noch immer die Vogelpflegestation für die Vogelwarte Sempach.



Ausschiessprogramm 2006

Freitag, 29. September 2006

20.00 Uhr MTV Hauptversammlung in der
Aarestube vom Hotel Krone

Samstag, 30. September 2006

Ab 08.30 Uhr 50-m Schiessen in der Guntelsey

Sonntag, 01. Oktober 2006

09.00 Uhr Armbrustschiessen Berntor
12.30 Uhr Umzug
13.15 Uhr Armbrustschiessen Berntor
13.15 Uhr Konzert der Musik und Tambouren beim Spital
16.00 Uhr Armbrustschiessen Berntor
17.00 Uhr Rittersaal Schloss Thun „Lazy-Dog“-Jazzkonzert
20.00 Uhr Zapfenstreich

Montag, 02. Oktober 2006

05.00 Uhr **Warten auf den Fulehung, Rathausplatz**
06.00 Uhr Tagwache Rathausplatz
07.30 Uhr Fahnenübergabe Rathausplatz anschliessend Umzug
08.00 Uhr **MTV Morgenessen Aarestube**
08.15 Uhr Armbrustschiessen Berntor
11.00 Uhr **MTV – Apéro Venner-Zyro-Turm**
10.30 Uhr Gabenverteilung für die Kadetten in der OS Progymatte
13.30 Uhr 50m-Schiessen der Ehemaligen in der Guntelsey
18.00 Uhr HV TKV Hotel Freienhof
18.00 Uhr Kranzverteilung Schützengesellschaften Expo Areal
20.15 Uhr Konzert auf dem Rathausplatz
anschliessend Zapfenstreich
21.45 Uhr **MTV Schlummertrunk Venner-Zyro-Turm**

Dienstag, 03. Oktober 2006

08.30 Uhr Kranz- und Preisverteilung in der Alten
Reithalle, Thun-EXPO
10.00 Uhr Gesslerschiessen beim Berntor
11.20 Uhr Schlussumzug
12.00 Uhr Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor
15.30 Uhr Kadettenball Halle 1, Thun-EXPO
22.00 Uhr Ausschiessetball Halle 1, Thun-EXPO

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten, während des Ausschiesssets die Häuser zu beflaggen. Besten Dank.

Schlusswort

Schlusswort

Der Verein lebt auch vom Einsatz und der Kreativität des Vorstandes und von den zur Verfügung gestellten Produkten, die den Mitgliedern durch den Verein, angeboten werden. Die gute Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder durch die Austretenden und die gemachte Erfahrung in der Zusammenarbeit im neuen Vorstand im letzten Jahr, lässt für die Zukunft nur Gutes erwarten. Wir werden uns anstrengen und ein gutes Jahresprogramm so wie gute Referate an der HV zu präsentieren. Den Verein festigen und ihn noch bekannter zu präsentieren um auch vermehrt an unser Zielpublikum zu gelangen.

Zum Schluss bleibt mir eigentlich nur noch ein grosses Dankeschön an meinen neuen Vorstand, an all die stillen Helfer im Hintergrund und auch an die Firmen und die Dienstleistungsbetriebe, die uns unterstützen. Euch allen einen schönen Ausschiesset 2006 und in dem Sinne „**Fulehung, Fulehung,**“

Der Präsident
Werner Boenzli

**Wenn wir immer nur
das tun, was wir sehen
können, werden wir immer
das bleiben, was wir sind!**